

Doppelter Hattrick für das Klinikum Wahrendorff als bester Arbeitgeber und Ausbilder

Vier exzellente Sterne für die Ausbildung im Dualen Studium

Sehnde, 13. Dezember 2019

Bereits im Herbst wurde das Klinikum Wahrendorff von der Frauenzeitschrift BRIGITTE und vom Magazin ELTERN zum zweiten Mal als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands für Frauen und als familienfreundlichstes Unternehmen ausgezeichnet. „Und nun freuen wir uns über eine besondere Form eines doppelten Hattricks“, so Diplom-Psychologin Andrea Kath aus dem Bereich der Pflegedienstleitung im Klinikum Wahrendorff. Das Wirtschaftsmagazin Capital, die Talent-Plattform Ausbildung.de und die Personalmarketing-Experten von Territory Embrace zählen das Klinikum Wahrendorff ebenfalls zum zweiten Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland. Für die Ausbildung im Dualen Studium gab es vier begehrte Sterne.

21.000 Unternehmen waren aufgerufen an einer Evaluation ihrer Ausbildungsstandards teilzunehmen. Ein exzellentes Ergebnis mit vier oder fünf Sternen haben 445 Unternehmen erreicht, die nun von Capital als „Beste Ausbilder“ gelistet werden. Die Umfrage war wie in den Vorjahren in fünf Kategorien gegliedert. 90 Fragen galt es in diesem Jahr zu beantworten. Das Klinikum Wahrendorff punktete bei den Ausbildungsberufen insbesondere in den Kategorien „Lernen im Betrieb“ und „Digitalisierung und Innovation“. Hier gab es jeweils die vollen Punkte für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Heilerziehungspflege sowie der Ausbildung für Kaufleute im Gesundheitswesen und im Büromanagement. Und ganz neu ist das Klinikum Wahrendorff auch anerkannte Ausbildungsstätte für den Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin.

Für die Innovation steht im Klinikum Wahrendorff unter anderem eine eigene Zukunftswerkstatt, in der die Fantasie angeregt wird, um mit neuen Ideen zu Lösungen für die zukünftige Weiterentwicklung des Unternehmens zu kommen. Damit gelingt es, die Bedürfnisse der Kunden und auch Mitarbeitenden gezielt besser zu verstehen. Als Methode setzt das Klinikum Wahrendorff dabei auch auf „Design Thinking“. Visualisierungen schaffen Zugang zu Themen über die Vorstellungskraft und Improvisation der Teilnehmenden. Lange, komplexe und unverständliche Vorträge entfallen. Probleme werden aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet, bevor an der Lösung gearbeitet wird. Gemeinsam mit den Auszubildenden werden im Klinikum Wahrendorff gewohnte Denkpfade verlassen und Kopfschranken überwunden. „So kommen wir immer wieder zu ungewöhnlichen und neuen Ideen, Gedanken und Lösungen“, berichtet Andrea Kath. „Wir ermutigen die Auszubildenden zum Querdenken und dazu Ideen zu entwickeln und auszuprobieren.“

In diesem Jahr bewertet Capital erstmals neben den Ausbildungsberufen auch die dualen Studiengänge. Mit vier exzellenten Sternen wurden dabei die Möglichkeiten im Klinikum Wahrendorff ausgezeichnet. Wer den akademischen Weg be-

schreiten will, kann hier ein Duales Studium „Health Management“ absolvieren. Das erfolgt in Kooperation mit der Leibniz-Fachhochschule - School of Business in Hannover. Der Studiengang stellt auf die Besonderheiten des Managements im Gesundheitswesen ab, mit dem international anerkannten akademischen Abschluss zum Bachelor of Arts (B.A.).

Schulische Kooperationspartnerin für die theoretische Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Heilerziehungspflege ist die APS - Akademie für Pflege und Soziales in Hannover.

Die vollständigen Ergebnisse gibt es hier:

<https://www.capital.de/karriere/umfrage-das-sind-deutschlands-beste-ausbilder-2019>



Mit unkonventionellen Schritten zu praktischen Ideen in der Zukunftswerkstatt im Klinikum Wahrendorff. (Foto: Klinikum Wahrendorff/Martin_Bargiel)

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de und www.aps-hannover.de

Akademie für Pflege und Soziales.

Die Akademie für Pflege und Soziales (APS), mit Sitz in Hannover, fördert als gemeinnütziges Unternehmen die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen. Die APS ist staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und Ausbildungsstätte für die Ausbildungsgänge Altenpflege, Heilerziehungspflege sowie Gesundheits- und Krankenpflege.

Das Klinikum Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt das Klinikum Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen in Hannover und der Region. Das Gesamtklinikum verfügt über 654 Betten und Plätze. In den differenzierten Heimbereichen finden an die

Kontakt: Dr. Rainer Brase, Rudolf-Wahrendorff-Str. 22 in 31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 22 01, E-Mail: presse@wahrendorff.de

1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. Das Klinikum Wahrendorff ist mit 1.400 Mitarbeitenden einer der größten regionalen Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe in der Region.